



STADTANZEIGER

Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis
mit dem Ortsteil Benshausen einschließlich Ebertshausen

Jahrgang 34

Samstag, den 26. Juli 2025

Nr. 15 / 30. Woche

Inhalt

- » Amtliche Mitteilungen:
Satzung zur Ehrenordnung
der Stadt Zella-Mehlis
- » Ehrenamt 2025: Jetzt
Bewerber vorschlagen
- » Bürgersprechstunde
der Schiedsstelle
- » Kameraden aus
Zella-Mehlis unterstützen
bei Waldbrand auf der
Saalfelder Höhe
- » Mayors for Peace:
Flaggentag am 8. Juli
- » Maschinen sehend ma-
chen – KAG Wirtschaftsför-
derung bei Vision & Control
- » Dritte Auflage, doppelte
Vorfreude – Citybiathlon
ist zurück
- » 1. August:
Sommerfest der Bibo
- » Am 16. August wird
Schmiedefest gefeiert
- » Gemeinschaft erleben –
Ferienfreizeit in Bayreuth
- » Kinder- und Jugendfreizeit-
treff öffnet seine Türen
am 8. August
- » Posaunenchor feiert sein
70-jähriges Bestehen
- » Schwimm-eine-Runde-
Tag: Dauerkarten
eingetauscht und
verschenkt

Nächster
Redaktionsschluss:
28. Juli 2025

Nächster
Erscheinungstermin:
9. August 2025

35 Jahre Städtepartnerschaft – das wird gefeiert

Seit 1990 sind Andernach und Zella-Mehlis Partnerstädte. Das wird in diesem Jahr mit gleich mehreren gegenseitigen Besuchen gefeiert. So war auch jüngst das Stadtfest „Andernach schmeckt“ ein wunderbarer Anlass für einen Besuch in der Partnerstadt in Rheinland-Pfalz. Der Beigeordnete Thomas Bischof und Gabriele Schneider, Fachdienstleiterin Tourismus, waren zu Gast in Andernach, verlebten ein Wochenende voller Ausflüge, Begegnungen und Gastfreundschaft.



Gelungene Premiere: Kaffeeklatsch mit dem Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat hat ein neues Veranstaltungsformat ins Leben gerufen und damit den Nerv getroffen. Schon zum ersten Zella-Mehliser Kaffeeklatsch kamen die Gäste, um zu plaudern und sich auszutauschen. Weitere Termine für ein erneutes Treffen bei einer Tasse Kaffee stehen bereits fest.

Digital-Kompass: Die Stadt- und Kreisbibliothek ist dabei

Die Stadt- und Kreisbibliothek baut ihr digitales Angebot für die Nutzergruppen aus. Neben inzwischen alltäglichen Angeboten wie WLAN in der Bibliothek oder die Nutzung der Onleihe „thuebibnet“ kann sich die Einrichtung im Rathaus nun auch ganz offiziell als Standort des Digital-Kompasses mit der Zusatzqualifizierung „Angebote für Menschen mit Seh- und Hörbeeinträchtigung“ bezeichnen.



Amtliche Mitteilungen

Satzung zur Ehrenordnung der Stadt Zella-Mehlis

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 Satz 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung –ThürKO–) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.07.2024 (GVBl. S. 277, 288) hat der Stadtrat der Stadt Zella-Mehlis in der Sitzung am 24.06.2025 die folgende Satzung beschlossen.

§ 1

Ehrenbürgerrecht der Stadt Zella-Mehlis

(1) ¹Persönlichkeiten, die sich um die Stadt Zella-Mehlis in herausragender Weise verdient gemacht haben, kann das Ehrenbürgerrecht verliehen werden. ²Es ist die höchste Auszeichnung, die die Stadt Zella-Mehlis zu vergeben hat. ³Die Verleihung erfolgt durch das Überreichen eines vom Bürgermeister unterzeichneten Ehrenbürgerbriefes und einer Gratifikation.

(2) ¹Besondere Rechte und Pflichten sind mit der Verleihung des Ehrenbürgerrechtes nicht verbunden. ²Ehrenbürgern nach Absatz 1 wird für die Dauer der Ehrenbürgerschaft freier Zutritt zu den öffentlichen, kommunalen Einrichtungen der Stadt Zella-Mehlis gewährt.

(3) Die Ehrenbürger tragen sich in das Goldene Buch der Stadt Zella-Mehlis ein.

(4) ¹Über die Verleihung des Ehrenbürgerrechtes beschließt der Stadtrat in öffentlicher Sitzung. ²Der Beschluss bedarf einer Mehrheit von zwei Dritteln aller stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates.

§ 2

Ehrennadel der Stadt Zella-Mehlis

(1) Persönlichkeiten und Personenvereinigungen, die sich in besonderem Maße um die kommunalpolitische, kulturelle, sportliche, wirtschaftliche, ökologische oder soziale Entwicklung und damit um das Ansehen der Stadt Zella-Mehlis verdient gemacht haben, kann als Würdigung die Ehrennadel in Gold der Stadt Zella-Mehlis verliehen werden.

(2) Mitgliedern des Stadtrates und ehrenamtlichen Mitgliedern der Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Zella-Mehlis (berufene Bürger) wird, wenn sie mindestens 20 Jahre in dieser Funktion tätig waren, die Ehrennadel der Stadt Zella-Mehlis in Gold in Verbindung mit einer Ehrengabe verliehen.

(3) Mitgliedern des Stadtrates und ehrenamtlichen Mitgliedern der Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Zella-Mehlis (berufene Bürger) wird, wenn sie mindestens 15 Jahre in dieser Funktion tätig waren, die Ehrennadel der Stadt Zella-Mehlis in Silber in Verbindung mit einer Ehrengabe verliehen.

(4) Die Ehrennadel zeigt das Stadtwappen der Stadt Zella-Mehlis mit angeprägtem, umlaufenden Ehrenkranz.

(5) Die Ehrennadel wird mit einer vom Bürgermeister unterzeichneten Urkunde verliehen.

(6) Über die Verleihung der Ehrennadel im Sinne des Absatzes 1 beschließt der Stadtrat in öffentlicher Sitzung mit einer Mehrheit von zwei Dritteln aller stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates.

§ 3

Goldenes Buch der Stadt Zella-Mehlis

(1) ¹Zu besonderen Anlässen kann eine Eintragung in das Goldene Buch der Stadt Zella-Mehlis erfolgen.

²Besondere Anlässe sind insbesondere:

- Verleihung des Ehrenbürgerrechtes der Stadt Zella-Mehlis,
- Verleihung der Ehrennadel der Stadt Zella-Mehlis in Gold,
- Verleihung der Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“,
- Besuche und Ehrungen von Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Sport, Kultur, Kirche oder sonstigen gesellschaftlich bedeutsamen Bereichen.

³Einer Beschlussfassung durch den Stadtrat der Stadt Zella-Mehlis bedarf es bei besonderen Anlässen nicht; hierüber entscheidet der Bürgermeister.

(2) ¹Zur Eintragung in das Goldene Buch der Stadt Zella-Mehlis können Personen vorgeschlagen werden, die sich durch vorbildliches bürgerschaftliches Engagement Verdienste erworben oder sich durch beispielhafte Einzelleistungen zum Wohle der Stadt verdient gemacht haben.

²Über die Eintragung entscheidet der Stadtrat auf Antrag des Bürgermeisters, auf Antrag aus der Mitte des Stadtrates oder auf Antrag von wahlberechtigten Zella-Mehlisern Einwohnern. ³Der Beschluss bedarf der Mehrheit von zwei Dritteln aller stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates.

⁴Der Antrag ist schriftlich, versehen mit einer eingehenden Begründung und sonstigen für eine umfassende Beurteilung des Antrages erforderlichen und nachprüfbaren Unterlagen beim Bürgermeister einzureichen.

(3) Ein wiederholter Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Zella-Mehlis ist nicht möglich, es sei denn, der Geehrte erhält die Ehrung aufgrund eines anderen Amtes, Anlasses oder Verdienstes.

§ 4

Ehrenbezeichnung

(1) Die Stadt Zella-Mehlis verleiht Bürgern, welche als Stadtratsmitglieder mindestens 15 Jahre ihr Mandat ausgeübt haben, nach deren Ausscheiden aus dem Ehrenamt die Ehrenbezeichnung Ehrenstadtrat.

(2) ¹Die Stadt Zella-Mehlis kann durch Beschluss des Stadtrates dem scheidenden Bürgermeister die Ehrenbezeichnung Altbürgermeister verleihen. ²Der Beschluss bedarf einer Mehrheit von zwei Dritteln aller stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates.

(3) ¹Nach einer Amtszeit von mindestens 18 Jahren verleiht die Stadt Zella-Mehlis dem scheidenden Bürgermeister die Ehrenbezeichnung Altbürgermeister.

²Eines gesonderten Beschlusses des Stadtrates bedarf es hierzu nicht.

(4) Die Ehrenbezeichnung wird mit einer vom Bürgermeister unterzeichneten Urkunde in Verbindung mit einer Ehrengabe verliehen.

§ 5

Verfahrensweise

Ehrungen nach den §§ 1 bis 4 dieser Satzung sollen zu einem feierlichen Anlass oder in einer feierlichen Stadtratsitzung durch den Bürgermeister erfolgen.

§ 6

Aberkennung

(1) Jede im Sinne dieser Satzung verliehene Ehrung kann bei unwürdigem Verhalten, welches dem Ansehen der Stadt Zella-Mehlis in erheblichem Maße schadet, wieder aberkannt werden.

(2) ¹Die Aberkennung kann von jedem wahlberechtigten Zella-Mehlisern Einwohner beantragt werden. ²Der Antrag ist schriftlich, versehen mit einer eingehenden Begründung und sonstigen, für eine umfassende Beurteilung des Antrages erforderlichen und nachprüfbaren Unterlagen beim Bürgermeister einzureichen. ³Anonyme Anträge sind nicht zulässig.



(3) ¹Der Stadtrat entscheidet nach Anhörung in öffentlicher Sitzung, ob dem Antrag auf Aberkennung des Ehrenbürgerrechts, der Ehrennadel oder der Ehrenbezeichnung stattgegeben wird. ²Der Beschluss bedarf einer Mehrheit von zwei Dritteln aller stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates. ³Über die Streichung aus dem Goldenen Buch der Stadt Zella-Mehlis entscheidet der Stadtrat nach Anhörung mit einer Mehrheit von zwei Dritteln aller stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates.

(4) Der Antragsteller wird über das Ergebnis des Beschlusses unter Beifügung einer Begründung durch den Bürgermeister schriftlich informiert.

§ 7

Gleichstellungsbestimmung

¹Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in dieser Satzung die männliche Form verwendet. ²Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

§ 8

In-Kraft-Treten

(1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Ehrenordnung der Stadt Zella-Mehlis vom 28.07.2010 außer Kraft.

Stadt Zella-Mehlis

Zella-Mehlis, den 10.07.2025

Widder

Bürgermeister

Siegel

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadt geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Nichtamtliche Mitteilungen

Aus aktuellem Anlass

In den vergangenen Tagen und Wochen stand Zella-Mehlis im Mittelpunkt der Berichterstattung – aus einem sehr traurigen und erschütternden Anlass. Der gewaltsame Tod eines 23-jährigen Zella-Mehlisers bewegt viele Menschen in der Stadt.

Inzwischen gibt es vier Tatverdächtige, sie befinden sich wegen des Tatvorwurfs Mord in Untersuchungshaft.*

„Dass die Tatverdächtigen nach mehrwöchiger Ermittlung verhaftet wurden, zeigt, wie wichtig die umfassende Arbeit der Ermittlungsbehörden in diesem Fall ist, um dieses Gewaltverbrechen, das mich und so viele Bürgerinnen und Bürger von Zella-Mehlis fassungslos macht, aufzuklären. Mein ausdrücklicher Dank geht an die Vertreter der Kriminalpolizei und der Staatsanwaltschaft für ihre Arbeit“, sagt Bürgermeister Torsten Widder. „Es ist schlimm und vollkommen unverständlich, dass so ein abscheuliches und niederträchtiges Verbrechen in unserer Stadt passiert ist und daran Minderjährige beteiligt gewesen sein sollen“, sagt der Bürgermeister weiter. „Ich spreche den Hinterbliebenen und der Familie im Namen der Stadt und des Stadtrates unsere Anteilnahme und unser aufrichtiges Beileid aus“, so Torsten Widder abschließend.

*Stand zum Redaktionsschluss am 16. Juli 2025.

Bürgersprechstunde der Schiedsstelle

Seit Mai führt die Schiedsstelle Zella-Mehlis monatliche Sprechstunden durch. Diese finden jeden ersten Mittwoch des Monats von 16 bis 18 Uhr statt. Nächster Termin ist am 6. August.



Die Schiedsstelle hat ihren Sitz im Bürgerhaus in der Louis-Anschütz-Straße 28.

Anmeldung schriftlich an: Stadtverwaltung Zella-Mehlis, Schiedsstelle, Rathausstraße 4 in 98544 Zella-Mehlis und per E-Mail: schiedsstelle@zella-mehlis.de

Bürgerinnen und Bürger können auch spontan zur Sprechstunde vorbeikommen. Meist ist eine sofortige Bearbeitung möglich.

Eine Schiedsstelle ist eine Stelle zur außergerichtlichen Beilegung von Rechtsstreitigkeiten. Grundsätzliches Ziel von Schiedsstellenverfahren gegenüber ordentlichen Gerichtsverfahren ist, in deutlich kürzerer Zeit und mit für alle Seiten geringeren Kosten zu einer beiderseits akzeptierbaren Entscheidung zu gelangen. Die Schiedsperson spricht kein Urteil wie vor Gericht, sondern tritt als Mediator auf. Bei Erfolg der Verhandlung tritt eine rechtlich bindende Vereinbarung zwischen den Parteien in Kraft. Sollte es zu keiner Einigung kommen, wird dies ebenfalls schriftlich dokumentiert und den Parteien bleibt der Weg zu Gericht.

Gez. Schiedsstelle Zella-Mehlis

BEWERBUNG WÜRDIGUNG DES EHRENAMTES DER STADT ZELLA-MEHLIS

Mit der Würdigung des Ehrenamtes zeichnet die Stadt Zella-Mehlis Bürgerinnen und Bürger aus Zella-Mehlis und dem Ortsteil Benshausen mit Ebertshausen aus, die

- ... sich mit besonderem sozialen Engagement, wie z. B. der Nachbarschaftshilfe, eingesetzt haben oder sich für die Bürger in unserer Stadt besonders einsetzen oder eingesetzt haben und
- ... sich im hohen Maße, mit ganz viel Liebe, für die Stadt einsetzen und einen Beitrag zu einem besonders lebenswerten Zella-Mehlis leisten und
- ... Nachwuchs-Zella-Mehlis, die sich durch besonderes Engagement einbringen oder eingebracht haben.

Für die Würdigung des Ehrenamtes können Privatpersonen oder Mitglieder von Vereinen, Verbänden oder Initiativen vorgeschlagen werden.

Selbstverständlich werden in diesem Rahmen auch unsere städtischen Sportler geehrt. Dies erfolgt über eine gesonderte Abfrage direkt bei den Sportvereinen.

Aus allen eingegangenen Bewerbungen nominieren die Mitglieder des Sozialausschusses der Stadt Zella-Mehlis Bürgerinnen und Bürger, die am **Freitag, dem 24. Oktober 2025**, mit der Würdigung des Ehrenamtes ausgezeichnet werden.

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!

Wenn Sie eine Person vorschlagen möchten, dann füllen Sie bitte das Formular vollständig aus und senden Sie es bis spätestens zum

31. August 2025 an

heyder@zella-mehlis.de

oder reichen Sie es auf postalischem Weg ein unter:

Stadtverwaltung Zella-Mehlis

FD Bürgerbeteiligung, Sport, Kultur und Freizeit

Frau Tina Heyder

Louis-Anschütz-Straße 12

98544 Zella-Mehlis



Zella-Mehlis



VORSCHLAG

Ich schlage folgende Person für die **Würdigung des Ehrenamtes 2025** der Stadt Zella-Mehlis vor:

Name, Vorname

Geburtsdatum

Adresse

Telefon

E-Mail

Name des Vereins / der Initiative / des Verbands (nur bei Mitgliedschaft)

Kontakt der einreichenden Person

Name, Vorname

Telefon

E-Mail

Adresse

1. Kategorie (bitte zutreffende ankreuzen)

* Soziales Engagement

* Heimatliebe (Kultur)

* Nachwuchs

2. Beschreibung der Tätigkeit der vorgeschlagenen Person

Was macht die Person, welche Aufgaben/Tätigkeiten nimmt sie wahr? Wie lange wird die Aufgabe/Tätigkeit bereits umgesetzt? Für wen oder was engagiert sie sich?

3. Warum schlagen Sie gerade diese Person vor?

Inwiefern setzt sich die Person in besonderen Maße für die Stadt ein? Welchen konkreten Beitrag leistet die Person für ein lebenswertes Zella-Mehlis und/oder fördert das Miteinander in der Stadt?

4. Bei Vereinsmitgliedern: Warum schlagen Sie gerade diese Person vor?

Welchen Mehrwert bringt die Tätigkeit dieser Person für das Vereinsleben / was macht das Engagement der Person im Verein besonders?



35 Jahre Städtepartnerschaft: Ein Besuch in Andernach

Die Städte Zella-Mehlis und Andernach sind seit 35 Jahren partnerschaftlich verbunden. Dieses Jubiläum ist in diesem Jahr gleich mehrfach Anlass für gegenseitige Besuche - so auch am Wochenende vom 4. bis 6. Juli 2025. Der erste Beigeordnete, Thomas Bischof, und die Leiterin des Fachdienstes Tourismus, Gabriele Schneider, führen anlässlich des Stadtfestes „Andernach schmeckt“ nach Rheinland-Pfalz.

Zu den weiteren Gästen in Andernach gehörten Delegationen aus drei weiteren Partnerstädten: Ekeren (Belgien), Stockerau (Österreich) und St. Amand les Eaux (Frankreich). Für die Besucher war ein Programm vorbereitet, das unter anderem einen Ausflug zur Benediktinerabtei Maria Laach vorsah sowie eine Wanderung und den gemeinsamen Besuch des Stadtfestes „Andernach schmeckt“.

Andernach in Rheinland-Pfalz ist seit 21. September 1990 Partnerstadt von Zella-Mehlis. „Wir haben die städtepartnerschaftlichen Beziehungen stets gelebt und mit Ideen und gegenseitigen Besuchen bereichert. Auch ich war bereits privat in Andernach zu Gast und habe mich gefreut nun als offizieller Vertreter unsere Stadt repräsentieren zu dürfen. Wir können stolz sein, dass wir auch nach 35 Jahren so eine lebendige Städtepartnerschaft pflegen“, sagte erster Beigeordneter Thomas Bischof.



Besuch und Austausch in Andernach: Thomas Bischof, Christian Heller, Philipp Heß und Gabriele Schneider (von links).

Der neue Andernacher Oberbürgermeister Christian Greiner hatte gemeinsam mit Kollegen im Sommer 2024 Zella-Mehlis einen ersten Kennenlern-Besuch abgestattet. Erst im Januar diesen Jahres waren Touristiker aus der Partnerstadt für einen Arbeitsbesuch und Austausch zu Gast im staatlich anerkannten Erholungsort Zella-Mehlis. „Wir schätzen diesen Austausch, der das touristische Angebot stets bereichert und neue Ideen hervorbringt. Und ich habe mich gefreut, den Andernacher Touristikern nun einen Gegenbesuch abstaten zu können“, sagte TI-Leiterin Gabi Schneider.

Andernach am Mittelrhein hat rund 30.000 Einwohner und zählt mit ihrer rund 2000-jährigen Geschichte zu den ältesten Städten in Deutschland. Zu den touristischen Besonderheiten Andernachs gehören die historische Altstadt und der bis zu 60 Meter hohe Kaltwasser-Geysir. Ebenso wie in Zella-Mehlis sind Themen rund um Wandern und Radfahren auch in Andernach für den Tourismus von großer Bedeutung.

Das Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Zella-Mehlis wird nach dem jetzigen Besuch weiterhin zum Tag der Deutschen Einheit mit einem Festkonzert in Andernach gefeiert. Am 3. Oktober wird Bürgermeister Torsten Widder nach Andernach fahren und dort eine Rede zum Festakt halten.

Mayors for Peace: Flaggentag am 8. Juli auch in Zella-Mehlis

Mehr als 600 Städte in Deutschland - darunter auch Zella-Mehlis - haben am 8. Juli 2025 vor ihren Rathäusern die Flagge der Vereinigung „Mayors for Peace“ gehisst. Die weltweite Organisation Mayors for Peace (englisch für Bürgermeister für den Frieden) will damit das Bekenntnis zu nuklearer Abrüstung, gegen Kriege und für ein friedliches Zusammenleben der Menschen unterstreichen. „Angesichts der aktuellen Kriege und schwelender Konflikte in der Welt ist es uns wichtig, ein Zeichen zu setzen und für ein friedliches Zusammenleben aller Menschen einzutreten“, sagte Bürgermeister Torsten Widder. Er dankte dem Stadtrat für den Beschluss und insbesondere den Stadtratsfraktionen Die Linke und SPD für ihr Engagement. Sie hatten vor sechs Jahren den Antrag für einen Beitritt zur Friedensinitiative im Stadtrat eingebracht und haben die Anschaffung der „Mayors for Peace“-Flagge maßgeblich unterstützt. Diese wehte 2024 erstmalig am 8. Juli vor dem Rathaus.



Die Flagge der Mayors for Peace vor dem Zella-Mehlis Rathaus.

Die Flagge zeigt eine Friedenstaube auf grünem Grund und den Schriftzug der „Mayors for Peace“. Sie wird immer am Flaggentag, dem 8. Juli gehisst. Damit wird an ein Rechtsgutachten des Internationalen Gerichtshofes in Den Haag erinnert, das feststellte, dass die Androhung des Einsatzes und der Einsatz von Atomwaffen generell gegen das Völkerrecht verstoßen.

Mayors for Peace ist ein internationales Städtenetzwerk, das 1982 durch den damaligen Bürgermeister von Hiroshima gegründet wurde, um nicht nur an die Atombombenabwürfe auf die japanischen Städte Hiroshima und Nagasaki zu erinnern, sondern vor den Folgen des Einsatzes von Nuklearwaffen zu warnen. Das weltweite Netzwerk setzt sich vor allem für die Abschaffung von Atomwaffen ein, greift aber auch aktuelle Themen auf. So ruft es angesichts der anhaltenden weltweiten Spannungen zu mehr Dialog und Diplomatie auf. Mehr als 8400 Städte in 166 Ländern gehören dem Netzwerk an, darunter rund 900 Städte in Deutschland.



RATHAUS 100

Ein Jahrhundert für die Bürger



Rathaus im Jahr 1925

**22. August
ab 10 Uhr**

www.zella-mehlis.de



Kameraden aus Zella-Mehlis unterstützten bei Waldbrand auf der Saalfelder Höhe

Drei Kameraden und eine Kameradin der Freiwilligen Feuerwehr Zella-Mehlis unterstützten gemeinsam mit weiteren Einsatzkräften aus Schmalkalden und Meiningen die Löscharbeiten des Waldbrandes bei Gösselsdorf im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt. Markus Klett, Nicole Wiegang, Tommy Bauroth und Matthias Pauler sind mit dem Einsatzleitwagen der Zella-Mehliser Feuerwehr am Abend des 3. Juli abgefahren. Gemeinsam mit den Kameraden aus Schmalkalden und Meiningen, die Einsatzkräfte vor Ort ablösten, bildeten sie einen Teil des Einsatzzuges Wasser des Katastrophenschutzes des Landkreises. Der Einsatzzug ist für die Brandbekämpfung zuständig.



Die Kameraden aus Zella-Mehlis und Benshausen vor der Abfahrt nach Gösselsdorf: Matthias Pauler, Nicole Wiegang, Markus Klett und Tommy Bauroth (von links).

„Es ist für uns selbstverständlich, dass wir den Kameradinnen und Kameraden vor Ort in Saalfeld-Rudolstadt helfen. Ich bin stolz auf unsere Wehr und ihr selbstloses und solidarisches Handeln“, sagte Bürgermeister Torsten Widder und bedankte sich für den Einsatz. Inzwischen sind die Zella-Mehliser Feuerwehrleute von ihrem Einsatz zurück. Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen entsandte im Rahmen des überregionalen Hilfeleistungseinsatzes drei spezialisierte Einsatzzüge: Der Einsatzzug Retten und der Einsatzzug Wasser wurden insbesondere bei der Bereitstellung von Löschwasser und der Brandbekämpfung eingesetzt. Der Betreuungszug unterstützte die Versorgung und Unterbringung von Einsatzkräften. Darüber hinaus wurden erfahrene Führungskräfte und Führungsunterstützungskräfte der Feuerwehren des Landkreises entsendet.

Die Einsatzkräfte kamen von den Feuerwehren aus Zella-Mehlis, Breitung, Fambach, Floh-Seligenthal, Kaltennordheim, Meiningen, Oberhof, Schmalkalden, Wasungen sowie aus den DRK-Kreisverbänden Meiningen und Schmalkalden. Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt erhielt Unterstützung und Hilfe aus ganz Thüringen bei der Bekämpfung des Großbrandes auf der Saalfelder Höhe. Zeitweise waren mehr als 500 Einsatzkräfte vor Ort. Der Brand, der als der größte Waldbrand in Thüringen seit mehr als 30 Jahren gilt, ist inzwischen gelöscht. Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt hatte den Katastrophenfall ausgerufen, was die überregionalen Hilfeleistungen ermöglichte.

Premiere: Zella-Mehliser Kaffeeklatsch des Seniorenbeirats

Der erste Zella-Mehliser Kaffeeklatsch am Donnerstag, 3. Juli, war ein willkommener Anlass für einen regen Austausch unter den Seniorinnen und Senioren. Zu dem gemütlichen Beisammensein bei einer Tasse Kaffee hatte der Seniorenbeirat erstmals eingeladen und einige Besucher schauten im Beratungsraum in der Hauptstraße 76 vorbei, sagten hallo und blieben zum Plaudern. Dabei stand der gemeinsame Treff als Anlaufpunkt im Vordergrund, es ging um ganz alltägliche Themen wie Sportangebote oder Anlaufstellen für Senioren. Die eine oder andere Anregung konnten die Mitglieder des Seniorenbeirats dabei auch aufnehmen.



Seniorenbeirat im Gespräch: Gisela Mohr (links) und Marion Jöck beim Zella-Mehliser Kaffeeklatsch.

„Wir sind sehr froh, dass der erste Zella-Mehliser Kaffeeklatsch so einen guten Anklang gefunden hat und wir Besucher begrüßen konnten“, sagt Vorsitzender Manfred Niedenthal. Einen Anlaufpunkt zu bieten und ins Gespräch zu kommen, ist das Ziel des neuen Veranstaltungsformates. „So erfahren wir als Beirat, was die Senioren bewegt und wo gegebenenfalls Hilfe geleistet werden kann und gleichzeitig haben wir damit ein Angebot geschaffen, um der Vereinsamung im Alter entgegenzuwirken“, hebt Manfred Niedenthal hervor.

Der Seniorenbeirat vertritt die Interessen der älteren Bürgerinnen und Bürger der Stadt gegenüber dem Stadtrat und dem Bürgermeister und ist Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren unter anderem für kommunal beeinflussbare Themen. Das Gremium wurde im Februar 2025 für die kommenden drei Jahre gewählt und hat den Zella-Mehliser Kaffeeklatsch ins Leben gerufen.

Nach der erfolgreichen Premiere sollen weitere Veranstaltungen in dieser Reihe folgen. Diese finden immer im Vorfeld der jeweiligen Sitzung des Seniorenbeirats statt.

- Unterrichtung der Öffentlichkeit

zu Emissionen von Verbrennungsanlagen für Abfälle gemäß 17. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (17. BImSchV)

Anlage: Restabfallbehandlungsanlage Südwestthüringen
Standort: Am Schießstand 15, 98544 Zella Mehlis
Betreiber: Zweckverband für Abfallwirtschaft Südwestthüringen
Berichtszeitraum: 1. Januar 2025 - 30. Juni 2025

Einzuhaltende Verbrennungsbedingungen:

Die Mindesttemperatur der Verbrennungsgase nach der letzten Verbrennungsluftzuführung muss 850 °C betragen. Diese Mindesttemperatur muss auch unter ungünstigsten Bedingungen bei gleichmäßiger Durchmischung der Verbrennungsgase mit der Verbrennungsluft für eine Verweilzeit von mindestens 2 s jederzeit eingehalten werden.

Die Verbrennungsbedingungen wurden mit über 2 s Verweilzeit bei über 850 °C eingehalten.

Emissionsbegrenzungen und Messwerte:

	Komponente	genehmigte Grenzwerte (17. BImSchV)		Ist-Mittelwert der kontinuierlich gemessenen Emissionen im Berichtszeitraum
		Halbstundenmittelwert	Tages- / (* Jahres-) mittelwert	
kontinuierliche Messungen	Gesamtstaub	20 mg / m ³	5 mg / m ³	0 mg / m ³
	Gesamtkohlenstoff	20 mg / m ³	10 mg / m ³	0 mg / m ³
	HCl (Chlorwasserstoff)	40 mg / m ³	8 mg / m ³	4 mg / m ³
	SO ₂ (Schwefeldioxid)	200 mg / m ³	40 mg / m ³	25 mg / m ³
	NO ₂ (Stickstoffdioxid)	400 mg / m ³	150 mg / m ³	140 mg / m ³
	NH ₃ (Ammoniak)	15 mg / m ³	10 mg / m ³	0 mg / m ³
	Hg (Quecksilber)	0,035 mg / m ³	0,010 mg / m ³ * 0,005 mg / m ³	0,0000 mg / m ³
	CO (Kohlenmonoxid)	100 mg / m ³	50 mg / m ³	4 mg / m ³

	Schwermetalle, Dioxine / Furane, Benzo(a)pyren, Fluorwasserstoff	genehmigte Grenzwerte (17. BImSchV)	max. Ist-Mittelwert lt. zuletzt durchgeführter Messung
periodische Messungen	Summe: Cd + Tl	0,02 mg / m ³	0,001 mg / m ³
	Summe: Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn	0,30 mg / m ³	0,1 mg / m ³
	Summe: As, BaP, Cd, Co, Cr(VI)	0,05 mg / m ³	0,01 mg / m ³
	Summe: As, BaP, Cd, Co, Cr	0,05 mg / m ³	0,01 mg / m ³
	Summe: PCDD/F, PCB	0,08 ng / m ³	0,003 ng / m ³
	HF (Fluorwasserstoff)	0,9 mg / m ³	0,2 mg / m ³

Einzuhaltende Emissionsbegrenzungen wurden unter Berücksichtigung zulässiger Ausfallzeiten nach § 21(4) der 17. BImSchV eingehalten.

Ansprechpartner für weitere Auskünfte:

Zweckverband für Abfallwirtschaft Südwestthüringen - Tel.: 03682 / 4788 - 0 - eMail: zast@zast.info



KAG Oberzentrum Südthüringen

„Maschinen sehend machen“ – KAG Wirtschaftsförderung bei Vision & Control in Suhl

Mit photonikbasierten Messsystemen setzt Vision & Control aus Suhl weltweit Maßstäbe. Das Unternehmen unterstützt führende Akteure in unter anderem Messtechnik, Halbleiterindustrie und Glasprüfung. Die AG Wirtschaftsförderung der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft (KAG) Oberzentrum Südthüringen besuchte das Unternehmen. „Unsere Vision ist es, Maschinen sehen zu lassen“, sagen die Geschäftsführer Dr. Jürgen Geffe und Andreas Wegner-Berndt. Vision & Control entwickelt lichtbasierte Systeme zum Messen, Prüfen und Kontrollieren – bis in den Mikrometerbereich. Sie detektieren u. a. feinste Einschlüsse im Glas oder machen verborgene Strukturen in Halbleitern sichtbar. Die Technologie kommt weltweit und bei namhaften deutschen Industrieunternehmen zum Einsatz. Seit 1991 entwickelt Vision & Control smarte Kameras, telezentrische Optiken und LED-Lichtsysteme. Als Erstausrüster liefert es über 2.000 meist maßgeschneiderte Komponenten für die industrielle Bildverarbeitung. Das Prinzip „Assembly to Order“ erlaubt individuelle Endmontage bei hoher Verfügbarkeit – ein klarer Wettbewerbsvorteil. Internationale Sichtbarkeit genießt das Unternehmen auf Fachmessen von München bis San Francisco.

Darüber hinaus engagiert es sich stark in Forschung und Ausbildung: durch eine Stiftungsprofessur, Projekte mit TU Ilmenau und FH Schmalkalden sowie Mitgliedschaft im Netzwerk „OptoNet“. Viele Talente finden über Praktika den Einstieg. „Industrieberufe müssen früher erfahrbar werden – am besten auch schon in der Schulzeit“, betont Wegner-Berndt.

KAG: Unternehmen gezielt unterstützen

Mit Unternehmensbesuchen fördert die KAG Oberzentrum Südthüringen den Schlußschluss von Wirtschaft und Kommunen. Ziel ist es, Innovationstreiber wie Vision & Control in ihrer Entwicklung zu begleiten und regionale Wertschöpfung zu sichern. „Südthüringen ist mehr als ein Industriestandort – es ist ein Innovationsraum für Präzisionstechnologie. Aufgabe der KAG ist es, dieses Potenzial stärker zu vernetzen, sichtbar zu machen und durch passgenaue Unterstützung auszubauen“, betont KAG-Vorsitzender André Knapp.



Vision & Control in Suhl: Geschäftsführer Dr. Jürgen Geffe.

Dritte Auflage, doppelte Vorfreude – Citybiathlon am 17. August zurück im Oberzentrum Südthüringen

Am Sonntag, 17. August, wird der Kurpark in Oberhof zur Biathlonarena: Die KAG Oberzentrum Südthüringen holt zum dritten Mal die Biathlon-Deutschland-Tour in die Region – diesmal im Rahmen des Oberhofer Stadtfestes. Ob Unternehmen, Vereine, Familien oder spontane Gäste: von 12 bis 17 Uhr sind Sportbegeisterte ab 12 Jahren eingeladen, selbst aktiv zu werden, anzufeuern oder einfach Biathlon-Flair mitten in der Stadt zu erleben.



Der Oberhofer Bürgermeister, Daniel Fischer, beim City Biathlon im vergangenen Jahr.

Im vergangenen Jahr nahmen über 100 Einzelstarter und 18 Staffelteams teil, darunter Firmen wie die Boehm Group Zella-Mehlis, die Städtische Nahverkehrsgesellschaft Suhl/Zella-Mehlis, Feuerwehren sowie die Bürgermeister der KAG-Städte Oberhof, Schleusingen, Suhl und Zella-Mehlis. „Der Biathlonsport ist tief in unserer Region verwurzelt. Der Citybiathlon bietet Einheimischen und Gästen die Gelegenheit, diese besondere Sportart aktiv, spielerisch und mit viel Spaß zu erleben“, erklärt Alexander Brodführer, Bürgermeister von Schleusingen und seit Juli Vorsitzender der KAG. „Die tolle Resonanz im letzten Jahr hat uns gezeigt, welches Potenzial in solchen Events steckt. Deshalb freuen wir uns umso mehr, dass der Citybiathlon wieder in Oberhof stattfindet – und diesmal im Stadtfest einen lebendigen Rahmen findet.“

Die Teilnahme erfordert keine Vorkenntnisse. Mit speziell umgebauten Lichtgewehren und Thoraxtrainern wird Biathlon realitätsnah simuliert – ganz ohne Schnee und Munition.

Neben Einzelstarts sind auch Staffeln für Vereine, Unternehmen, Familien oder Gruppen möglich. Biathlon-Olympiasieger Michael Rösch sorgt erneut für Stimmung, gibt wertvolle Tipps und ehrt die Sieger persönlich. Der oder die Beste des Tages qualifiziert sich für das große Finale im März 2026 in Oberhof – inklusive Trainingswochenende mit Rösch, Hotelübernachtung und zwei Freikarten für den Biathlon-Weltcup im Januar 2026.

Wer als Staffel starten möchte, kann sich bis zum 2. August per E-Mail anmelden: mitmachen@zella-mehlis.de. Alle anderen sind herzlich eingeladen, spontan mitzumachen oder anzufeuern. Mehr Infos unter: www.oberzentrum-suedthueringen.de.

Veranstaltungen

Sommerferien mit Deiner Bibo

Donnerstag, 7. August, 9.30 Uhr:

Bücherwürmer im Einsatz – Ferien mit dem THW Suhl

Spannung garantiert! Gemeinsam mit dem Technischen Hilfswerk entdecken kleine Bücherfans die Welt der Helfer in Blau – mit Technik zum Anfassen, Teamwork und jeder Menge Action.

Sommerferienprogramm
STADT- UND KREISBIBLIOTHEK ZELLA-MEHLIS

07.07.2025 von 14:30-15:30 Uhr
Zwischen Buchregal und Beats - Zumba mit M²Sport

17.07.2025 von 10-12 Uhr
Vom Buchwurm zum Lebensretter mit dem DRK

23.07.2025 von 10-12 Uhr
Bunter Bastelspaß in der Bibo

01.08.2025 ab 10 Uhr
Bibo-Sommerfest auf dem Rathausvorplatz mit vielen tollen Aktionen!

07.08.2025 von 9:30-11:30 Uhr
Bücherwürmer im Einsatz – Ferien mit dem THW

HINWEIS: TEILNEHMERZAHL BEGRENZT. VORANMELDUNG BIS SPÄTESTENS 1 TAG VOR DER VERANSTALTUNG

ANMELDUNG UND WEITERE INFORMATIONEN
Tel.: 03682/852 555
E-Mail: ausleihe@zella-mehlis.de

Am 1. August zum Bibo-Sommerfest

Unter dem Motto „Gemeinsam machen wir den Rathausvorplatz bunt!“ feiert die Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis ihr diesjähriges Sommerfest und lädt dazu alle ein. Geboten wird ein buntes, vielfältiges Programm für die ganze Familie mit allerhand kostenfreien Aktionen.

Ob mit Riesenseifenblasen zauberhafte Momente für kleine und große Kinder schaffen, mit Straßenkreide ein Kunstwerk auf den Rathausvorplatz zaubern oder an der Bastelstation kreativ werden – all das macht das Sommerfest zu einem Erlebnistag für alle Besucher. Sie können bei Outdoorspielen aktiv werden oder in der Chillout-Lounge mit Liegestühlen und Zeitschriften aus der Bibliothek entspannen. Beim Kinderschminken sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt, die jüngsten Besucher verwandeln sich in Schmetterlinge, Piraten und mehr.

Die Stadt- und Kreisbibliothek arbeitet zum Sommerfest mit vielen Partnern zusammen, die ebenfalls den Tag mit ihren Aktionen gestalten. Die Eisenbahnfreunde „Friedberg“ Suhl und Umgebung e.V. bringen eine Aufsitz-Eisenbahn mit. Der Verein der Suhler Sternfreunde bietet – im wahrsten Sinne des Wortes – spannende Einblicke ins All. Mit dem Thüringen Forst können die Besucher auf Natur-Entdeckertour gehen und mehr über den Wald erfahren. Die Verkehrswacht Suhl ist mit einer Mitmachstation zum Thema „Sicher unterwegs“ vor Ort und der Förderverein der Jugendfeuerwehr verspricht Spaß pur auf der Hüpfburg. Ebenfalls schon Tradition beim nunmehr dritten Sommerfest haben die lebendig erzählten Bilderbuchgeschichten unter der Pergola. Um 10.30 und 14.30 Uhr werden mit dem Kamishibai, dem japanischen Papiertheater, anhand von Bilderkarten Geschichten erzählt. Ganz rasant geht es um 16 Uhr beim Bobby-Car-Rennen für Groß & Klein zu. Es gibt tolle Preise zu gewinnen. Stöbern und Schnäppchen entdecken, das wird an den Ständen des Kinderflohmärkts möglich sein. Für die Verpflegung der Gäste ist auch bestens gesorgt. Gegen einen kleinen Obolus gibt es Waffeln vom Förderverein Zella-Mehlis oder Bratwürste des Karnevalvereins Benshausen. Eis bietet der Händler von CiaoCiao aus Suhl an. Die Stadt- und Kreisbibliothek präsentiert sich mit ihren vielfältigen Angeboten an einem Info-Stand, wo es auch kostenfreies Wasser zur Erfrischung für alle Besucher des Bibo-Sommerfests gibt.

SAVE THE DATE
AUF DEM RATHAUSVORPLATZ
01. AUGUST 2025 AB 10 UHR

BIBO SOMMERFEST



EINLADUNG

Stadtfestumzug

zur Eröffnung des Stadtfests
„Ruppertusmarkt“ 2025 in Zella-Mehlis

Die Vorbereitungen für das diesjährige Zella-Mehliser „Stadtfest „Ruppertusmarkt“ sind bereits gestartet.

Traditionsgemäß sollen der beliebte und Publikum anziehende **Stadtfestumzug am Freitag, 12. September 2025**, vom Rathausvorplatz zum Karl-Liebknecht-Platz und der Einzug in das große Festzelt den würdigen Auftakt bilden.

Auch in diesem Jahr freuen wir uns wieder, wenn die kulturelle und sportliche Vielfalt unserer Stadt durch die Teilnahme vieler Vereine repräsentiert wird.

Weitere interessierte Teilnehmergruppen können sich darüber hinaus gern anmelden.

Die Anmeldung senden Sie bitte ab sofort und spätestens bis 8. August 2025 mit folgenden Angaben

- **Vereinsname (bzw. sonstige Gruppe)**
- **Ansprechpartner mit vollständigen Kontaktdaten (Anschrift, Telefon, E-Mail)**
- **Teilnehmerzahl an:**

Stadtverwaltung Zella-Mehlis
Frau Jessica König
Louis-Anschütz-Straße 12
98544 Zella-Mehlis
E-Mail: j.koenig@zella-mehlis.de
Tel.: +49 3682 852-502



EINLADUNG

Flohmarkt für Kinder und Jugendliche

Auch in diesem Jahr möchten wir zum **34. Stadtfest „Ruppertusmarkt“** in Zella-Mehlis wieder einen Flohmarkt organisieren. Dieser soll am **Samstag, 13. September, ab 14.00 Uhr** entlang des Sommerauweges durchgeführt werden. Mitzubringen ist ein kleiner Klappstisch oder ähnliches und ein Pavillon für evtl. Regengüsse.

Standgebühren fallen nicht an.

Kinder und Jugendliche, welche an diesem Flohmarkt teilnehmen möchten, melden sich bitte bis spätestens **22. August** an folgende Adresse:

Stadtverwaltung Zella-Mehlis
Frau Tina Heyder
Louis-Anschütz-Str. 12
98544 Zella-Mehlis
E-Mail: heyder@zella-mehlis.de
Tel.: +49 3682 852-501

Bitte bei der Anmeldung folgende Informationen mit angeben:

- **Name**
- **Telefonnummer / E-Mail**
- **Alter und Sortiment**



Impressum

Stadtanzeiger – Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis

Herausgeber: Stadt Zella-Mehlis, Rathausstr. 4, 98544 Zella-Mehlis **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Stadtverwaltung Zella-Mehlis **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichun-

gen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

August 2025 Veranstaltungskalender



**Tourist-Information
Zella-Mehlis**

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
06.01. – 22.08.		Ausstellung: „Tierportraits in Aquarell und Acryl“ von Katrin Sonnemann, Zella-Mehlis	Kleine Rathausgalerie
immer freitags	09:00	Alphorn-Ensemble musiziert (wetterabhängig)	Denkmal auf dem Lerchenberg
01.08.	10:00	Bibo-Sommerfest	Rathausvorplatz
03.08.	10:00	Hüttenmusikantentreffen	Bergbaude Geisenhimmel, OT Benshausen
06.08.	19:00	Kino im StuKi: „The Holdovers“	Provinzkultur Studiokino, Ruppbergpassage
07.08.	10:00	Bücherwürmer im Einsatz – Ferien mit dem THW Suhl	Stadt- und Kreisbibliothek
09.08.	15:00 – 20:00	Live-Musik mit „Mollfolk“	Bergbaude Veilchenbrunnen
13.08.	19:00	Kino im StuKi: „Der weiße Hai“	Provinzkultur Studiokino, Ruppbergpassage
15.08. – 31.10.		Ausstellung: „Zwischen OBEN und UNTEN“ Malerei und Grafik von Angela Hampel	Galerie im Bürgerhaus
16.08.	13:00 – 18:00	Schmiedefest mit Schauschmieden, Maschinenvorfürungen, Flohmarkt, Kinderspielen, Musik und Versorgung	Technikmuseum Gesenkschmiede
16.08.	18:00	70 Jahre Posaunenchor Zella-Mehlis: Bläserkonzert	Kirche Zella St. Blasii
17.08.	14:00	70 Jahre Posaunenchor Zella-Mehlis: Festgottesdienst	Kirche Zella St. Blasii
20.08.	16:00	Abenteuer Vorlesen: Veranstaltungsreihe für Vor- und Grundschul Kinder	Stadt- und Kreisbibliothek
20.08.	19:00	Kino im StuKi: „The Substance“	Provinzkultur Studiokino, Ruppbergpassage
22.08.	10:00	Rathaus 100 – Ein Jahrhundert für die Bürger	Rathaus und Rathausvorplatz
22.08.	19:00	Live-Musik mit „Curbside-Chat“	Hotel „Waldmühle“ (Biergarten)
27.08.	19:00	Kino im StuKi: „Blutige Erdbeeren“	Provinzkultur Studiokino, Ruppbergpassage
28.08.	20:00	Kunst und Musik – Das 3. Stubenkonzert deDADAduo: Zauberland – Ein Rio-Reiser-Abend	Galerie im Bürgerhaus
30.08.	19:00	Live-Musik mit „Hütes un Roulade“	Hausberg Ruppberg

Tourist-Information Zella-Mehlis

Louis-Anschütz-Str. 12

Tel.: +49 3682 482 840

E-Mail: touristinfo@zella-mehlis.de

Ticketservice:

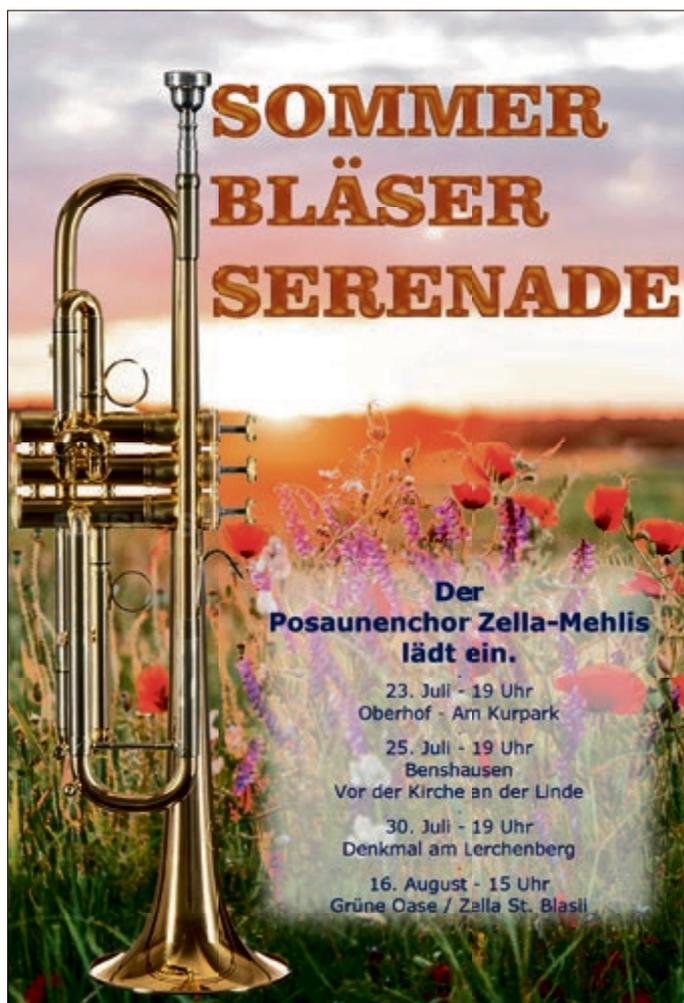
In der Tourist-Information Zella-Mehlis sind jederzeit Karten für Veranstaltungen in Thüringen sowie bundesweit erhältlich.

www.zella-mehlis.de

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!
Weitere Tipps und Informationen ständig aktuell auch auf:
www.facebook.com/zellamehlistourismus



Zella-Mehlis



Kultur / Tourist-Information

Am 16. August wird Schmiedefest gefeiert

Das Museumsteam und der Geschichts- und Museumsverein Zella-Mehlis laden am 16. August zum diesjährigen Schmiedefest im Technikmuseum Gesenkschmiede ein. An diesem Tag ist nicht nur der Eintritt frei, die Besucher können von 13 bis 18 Uhr jede Menge erleben.

In bewährter Weise werden an diesem Tag die Vereinsmitglieder die Maschinen bedienen, Schmiedekünstler und „Feuerbezwinger“ werden an den Schmiedefeuern arbeiten.

Eltern können mit ihren Kindern bei einer Museumsrallye mit dem Schmiedehannes, dem Maskottchen der Schmiede, auf Entdeckungsreise durch die Gesenkschmiede gehen und einen Preis gewinnen. Dazu erhält an diesem Tag jeder Teilnehmer ein kleines Büchlein mit Informationen zum Museum. Sehenswert im Technikmuseum ist die Ausstellung zur Industriegeschichte von Zella-Mehlis mit dem spannenden Film: „Zella-Mehlis – Historisch gewachsene Wirtschaftskraft“.

Der Geschichts- und Museumsverein sorgt mit selbstgebackenem Kuchen für das leibliche Wohl der Gäste und Musiker Nico Schneider bringt für gute Unterhaltung jede Menge Folk als Live-Musik mit. Nico Schneider spielt seit über 25 Jahren Folkmusik auf diversen Instrumenten wie z. B. dem Banjo, der Thüringer Waldzither oder auch mal dem schottischen Dudelsack.

Begonnen hat alles mit deutscher Folklore in den Berghütten seiner thüringischen Heimat. Dann folgten musikalische Wanderjahre durch Irland und andere europäische Länder. Meist ist er mit diversen Bands wie Hüschi! oder der Seldom Sober Company unterwegs im In- und Ausland oder auch als Solokünstler wie zum Schmiedefest.

Wichtiger Hinweis für die Besucher: Bitte die Parkmöglichkeiten auf dem Wanderparkplatz Lubenbachtal nutzen oder gern auch zu Fuß oder mit dem Fahrrad zum Schmiedefest vorbeikommen!



Besucher beim vergangenen Schmiedefest: Bei Andreas Schwarz von der Ilmtalschmiede können sich Besucher ausprobieren.

Informationen aus der Stadtbibliothek

Digital-Kompass: Die Stadt- und Kreisbibliothek ist dabei

Die Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis baut ihr digitales Angebot für die Nutzergruppen kontinuierlich aus. Neben inzwischen alltäglichen Angeboten wie WLAN in der Bibliothek oder die Nutzung der Onleihe „thuebibnet“ kann sich die Einrichtung im Rathaus nun auch ganz offiziell als Standort des Digital-Kompasses mit der Zusatzqualifizierung „Angebote für Menschen mit Seh- und Hörbeeinträchtigung“ bezeichnen.

Der Digital-Kompass beschreibt die Aufgaben der Standorte als „lokale Anlaufstellen für Menschen, die Unterstützung im Umgang mit digitalen Medien und Geräten suchen“. In den jeweiligen Einrichtungen – wie auch die Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis – erhalten die Hilfesuchenden verschiedene Informations- und Dialogangebote, die sich vor allem an ältere Menschen richten. Die Wissensvermittelnden vor Ort sind gezielt für die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit Hör- und/oder Sehbeeinträchtigungen, die Unterstützung im Umgang mit digitalen Medien und Geräten suchen, sensibilisiert. „Ganz konkret bedeutet das, dass wir uns auf die Belange von Seniorinnen und Senioren einstellen, sie digital weiterbilden und ihnen mit unseren Angeboten die gesellschaftliche Teilhabe, die sich in der heutigen Zeit oftmals digital abspielt, ermöglichen“, erklärt Alexandra Koch, die in der Bibliothek auch als zertifizierte Medienmentorin für Senioren jederzeit Ansprechpartner ist, um beispielsweise den Umgang mit Smartphone, Tablet oder E-Book-Reader zu erleichtern.

Der Digital-Kompass ist ein gemeinsames deutschlandweites Projekt der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V. und des Deutschland sicher im Netz e.V., das durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) gefördert wird.



Analog und digital: Die Stadt- und Kreisbibliothek kann beides. Jetzt ist sie Standort des Digital-Kompasses.

Jugendseite

Gemeinschaft erleben – Ferienfreizeit in Bayreuth mit dem FZT

22 Kinder und Jugendliche haben vom 29. Juni bis zum 4. Juli eine erlebnisreiche Ferienwoche in der Jugendherberge Bayreuth verbracht. Die An- und Abreise erfolgte entspannt mit der Bahn, was von Beginn an ein Gefühl von „gemeinsam unterwegs sein“ vermittelte.

Die Woche war geprägt von einem starken Gruppengefühl, gegenseitiger Unterstützung und einem respektvollen Miteinander. Die Kinder und Jugendlichen wuchsen schnell zu einer Gemeinschaft zusammen. Neue Freundschaften entstanden, bestehende wurden gefestigt, und immer wieder war zu spüren: Diese Gruppe trägt sich selbst – mit Humor, Rücksicht, Neugier und viel Energie.

Programm – gemeinsam entdecken und erleben

Viele Programmpunkte forderten nicht nur Mut oder Köpfcchen, sondern vor allem Teamgeist. Beim Besuch im Kreuzsteinbad war es weniger der Sprung vom Zehn-Meter-Turm, der zählte, sondern der Applaus und das aufrechte Staunen der Gruppe, wenn jemand sich überwinden hatte. Arschbomben-Wettkämpfe, kreative Sprünge und spontane Wettkämpfe im Wasser sorgten für ausgelassene Stimmung – aber auch für gegenseitiges Anfeuern, Trost und Teamjubiläum.

Bei der Stadtrallye durch Bayreuth rauchten die Köpfe: Die Gruppe erkundete die Stadt und löste Rätsel. Dabei zeigte sich einmal mehr, wie gut Zusammenarbeit funktioniert, wenn sich jeder mit seinen Stärken einbringen kann.

Auch der Besuch im Escape Room verlangte Zusammenarbeit, logisches Denken – und vor allem: Zuhören, Geduld und Teamwork. Die Fälle wurden mit vereinten Kräften geknackt – ein echtes Gruppenerlebnis.

Beim 4D-Kino, beim gemeinsamen Wandern oder in den Spielphasen auf dem Gelände der Jugendherberge – es gab immer wieder Momente, in denen das Miteinander im Mittelpunkt stand. Besonders intensiv war die Zeit am Abend: Volleyballturniere, Kartenspiele, Gruppengespräche oder einfach gemeinsames Lachen machten deutlich, wie viel Nähe und Vertrauen in dieser kurzen Zeit entstanden ist. Während der gemeinsamen Abende entstand auch ein toller Gruppensong, der für viel Spaß sorgte.

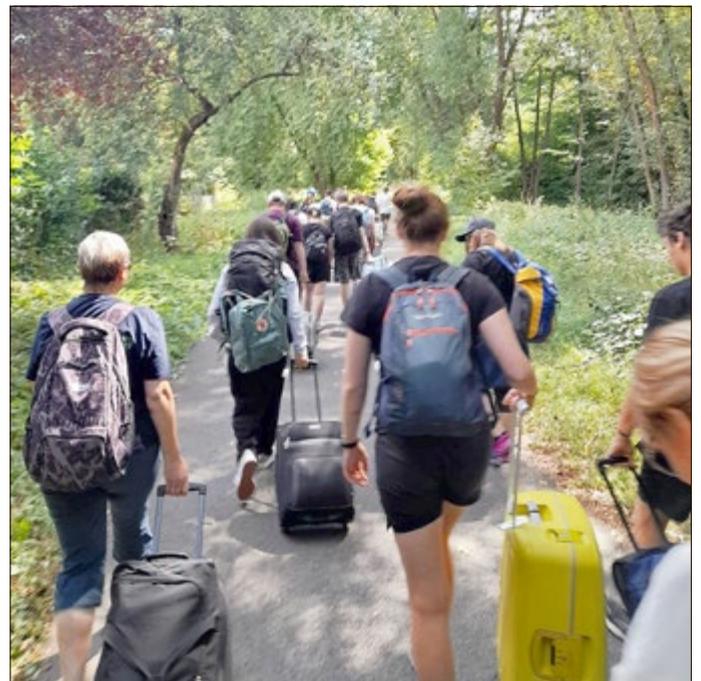
Zeit für Gespräche – einzeln und in der Gruppe

Neben den Aktivitäten war auch der Raum für persönliche Gespräche entscheidend. Viele Kinder und Jugendliche nutzten die Gelegenheit, sich anzuvertrauen, Fragen zu stellen oder Erlebtes zu teilen. Die Mischung aus Gruppenrunden und Einzelgesprächen ermöglichte es, Bedürfnisse ernst zu nehmen, Stimmungen einzufangen und Verbindungen zu stärken.

Fazit – eine Woche voller Gemeinschaft

Die Ferienfreizeit in Bayreuth war mehr als nur eine Reise. Trotz Hitze und mancher Herausforderung gelang es der Gruppe, eine vertrauensvolle, respektvolle und offene Atmosphäre zu schaffen. Jeder Tag war geprägt von echtem Miteinander.

Die Teilnehmenden gingen mit vielen schönen Erinnerungen, gestärktem Selbstbewusstsein und dem Gefühl nach Hause, Teil von etwas Besonderem gewesen zu sein. Unser Ziel, Kindern und Jugendlichen zeitliche und räumliche Freiräume, die sich von ihren alltäglichen Erfahrungen abgrenzen und über diese hinausgehen, bereitzustellen, konnten wir erfolgreich umsetzen.



Eine Ferienwoche voller Erlebnisse, Begegnungen und Austausch verbrachten die Jungen und Mädchen in der Ferienfreizeit in Bayreuth.



Zum Abschluss der talentCAMPus-Woche: Vorstellung am 1. August

„Manege frei“ heißt es wieder für 60 Kinder und Jugendliche aus dem gesamten Landkreis, wenn vom 28. Juli bis 1. August im Kinder- und Jugendfreizeitreff in Zella-Mehlis die talentCAMPus-Woche stattfindet. In diesem Jahr steht diese unter dem Motto „Zirkus macht stark – gemeinsam statt einsam“.

In Kooperation mit der VHS Schmalkalden-Meiningen sowie den Jugendclubs „Max Inn“ und „Am Berg“ entsteht in dieser Woche ein buntes Zirkusprogramm voller Kreativität, Teamgeist und Lebensfreude. Unterstützt werden die erfahrenen Workshopleitenden dabei von zehn engagierten Jugendlichen aus dem Landkreis, die mit viel Herzblut ihr Wissen und Können einbringen.

Am Freitag, 1. August, um 15.30 Uhr sind alle Eltern, Geschwister, Großeltern, Freunde und interessierten Gäste herzlich zur Abschlussvorstellung eingeladen. Sie erwartet eine beeindruckende Präsentation der jungen Zirkuskünstlerinnen und -künstler, die sich darauf freuen, den Besuchern zu zeigen, was sie in dieser Woche gelernt haben.



Wie schon in den vergangenen Jahren wird zur talentCAMPus-Woche für eine Zirkusvorstellung geprobt, zu der alle Interessierten am 1. August herzlich eingeladen sind.

Tag der offenen Tür im Kinder- und Jugendfreizeitreff am 8. August

Das Team des Kinder- und Jugendfreizeitreffs (FZT) Zella-Mehlis lädt am 8. August alle Interessierten zum Tag der offenen Tür ein. An diesem Tag präsentieren nicht nur die Mitarbeiter das Angebot, sondern auch zahlreiche Partner sind mit dabei und gestalten ab 15 Uhr in der Hugo-Jacobi-Straße 10 einen abwechslungs- und erlebnisreichen Nachmittag. Egal, ob Kinder oder Jugendliche oder auch die Eltern – jeder ist willkommen und das Team des FZT freut sich auf den Tag mit allen Besuchern.

Zum Tag der offenen Tür gibt es viele verschiedenen Mitmach-Stationen: Kinderschminken, Hüpfburg, Kletterwand und Silent Disko. Um den Freizeitreff und das Haus in der Hugo-Jacobi-Straße 10 kennenzulernen, findet eine Hausrallye mit allerhand Rätseln statt, bei der jeder Besucher mitmachen und auf Erkundungstour gehen kann. Außerdem wird das Team des Kinder- und Jugendfreizeitreffs von den langjährigen und neuen Kooperationspartnern zum Tag der offenen Tür unterstützt. Die Naturschutzjugend, die ebenfalls in der Hugo-Jacobi-Straße 10 ihren Sitz hat, wird mit einem Aktionsstand mit einem bunten Angebot vor Ort sein.

Ebenso das Waldgarten-Projekt „Wildwuchs“ aus dem Ortsteil Benshausen wird sich mit seinen Angeboten rund um Natur- und Waldpädagogik präsentieren.



Die vielseitigen Angebote präsentiert der Kinder- und Jugendfreizeitreff gemeinsam mit Partnern zum Tag der offenen Tür im August.

Das Team des Kinder- und Jugendfreizeitreffs freut sich auf viele Besucher: „Wir freuen uns auf die Kinder und Jugendlichen, die gern bei uns sind, ebenso auf Nachbarn und langjährige Partner und Freunde, genauso wie auf jeden, der noch nicht bei uns in der Einrichtung war und vorbeikommt, um uns kennenzulernen“, lädt FZT-Leiterin Josefine Behr alle herzlich für den 8. August ein.

Kirchliche Nachrichten

Posaunenchor feiert sein 70-jähriges Bestehen

Dieses Jahr feiert der Posaunenchor der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Zella-Mehlis sein 70-jähriges Bestehen. Das große Fest beginnt am Samstag, 16. August, mit einem Bläserkonzert des Auswahlchores der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland. Dieses findet um 18 Uhr in St. Blasii statt. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Landesposaunenwart Frank Plewka. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Zuvor spielt der Posaunenchor ab 15 Uhr an verschiedenen Orten der Stadt, zum Beispiel Mehliker Markt, Grüne Oase, Seniorenheime, Ständchen, um auf das Jubiläum einzustimmen.



Der Posaunenchor feiert im August sein 70-jähriges Bestehen mit einem Konzert und einem Festgottesdienst.

Am Sonntag, 17. August, wird im großen Chor gemeinsam mit befreundeten Posaunenchoren ein abwechslungsreiches Programm im Festgottesdienst um 14 Uhr zu hören sein. Dieser findet ebenfalls in der Zellaer Kirche statt. Während dieses Gottesdienstes werden langjährige Mitglieder von Landesposaunenwart Matthias Schmeiß für ihr Engagement geehrt. Im Anschluss lassen wir den Tag auf dem Vorplatz der Kirche bei Kaffee, Kuchen, Bratwurst und Bier gemütlich ausklingen, kündigt Kantor Sebastian Schmuck an.

Vor dem großen Jubiläum finden wieder sommerliche Serenaden statt, jeweils 19 Uhr:

Freitag, 25. Juli: Thomaskirche Benshausen

Mittwoch, 30. Juli: Denkmal Lerchenberg.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Sonntag, 27. Juli, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit OPfr. i.R. Köhler in der Magdalenenkirche in Mehliis

Sonntag, 3. August, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl mit OPfr. i.R. Köhler in der Kirche Zella St. Blasii

Sonntag, 10. August, 9.30 Uhr

Gottesdienst in der Magdalenenkirche in Mehliis

Katholische Kirchengemeinde

Jeden Freitag, 9 Uhr

Gottesdienst (Marcel-Callo-Platz 2)

Jeden Sonntag, 8.45 Uhr

Gottesdienst (Marcel-Callo-Platz 2)

Aktuelle Informationen unter www.katholisch-in-suhl.de

Vereine und Verbände

Bericht für 2024 der Jagdgenossenschaft Ebertshausen

Am Freitag, dem 9. Mai 2025, um 19.30 Uhr fand im Schützenhaus in Ebertshausen die Jahreshauptversammlung 2024 der Jagdgenossenschaft Ebertshausen statt. Unter den Gästen konnten auch die Jagdpächter, Herrn Eberhard Endter und Herrn Alexander Machts, den zuständigen Revierförster, Herrn Holger Meinert, sowie den Pächter der landwirtschaftlich genutzten Flächen auf dem Lodenberg, Herrn Urbach, herzlich begrüßt werden.

Im Tätigkeitsbericht des Jagdjahres 2024 informierte der Jagdvorsteher über einige bedeutsame Sachverhalte. Mehrere Jahre mit starker Trockenheit und massivem Borkenkäferbefall haben dem Wald auch in Ebertshausen stark zugesetzt. Deswegen gab es Baumfällungen in sehr hohem Umfang, so wie das bisher noch nicht geschehen ist im Jagdbezirk, vorwiegend im Kirchenwald oberhalb des Radweges Richtung Schwarza sowie an den „Brandser Teichen“. Nach Angaben des Revierförsters stellte er erfreulicherweise nur geringen Wildschaden an Bäumen im Bettstall fest. Auf der Feldflur waren die Wildschweine in diesem Jahr aktiver und verursachten vermehrt Schäden. Im Oktober 2024 nahm Sebastian Großgebauer, der das Jagdkataster von Ulli Hoffmann weiterführt, an einer PC-Fortbildung für Jagdgenossenschaften in Rohr teil. Der Vorstand bedankte sich bei Ulli Hoffmann, der das PC-gestützte Jagdkataster installierte und zehn Jahre vorbildlich führte.

In Thüringen waren vor einigen Jahren nur Wölfe im Bereich des Truppenübungsplatzes Ohrdruf ein Thema. Wolfsrisse an Nutztieren nahmen in den vergangenen Jahren ständig zu. Mittlerweile besteht auch bei Spaziergängern und Kindern Angst vor Kontakt mit diesen Tieren. Wegen Schäden durch Motocrossfahrer führte der Jagdvorsteher mehrere Gespräche und hofft, dass die Flächen im Lodenberg nunmehr gemieden werden.

Als Reinerlös wurden für das Jagdjahr 2024 1.864,71 € ausgewiesen. Das sind 7,011 €/ha. Die Jagdgenossen beschlossen, dieses Geld den Rücklagen zuzuführen. 1.000 € sollen für Baumpflanzungen bereitgestellt werden, um die fehlenden Alleebäume im Kirchberg zu ersetzen.

Des Weiteren beschlossen die Jagdgenossen, die Reparaturarbeiten an der Kirche mit 2.000 € zu unterstützen. Dank gilt Herrn Eberhard Endter und Herrn Alexander Machts für ihre Spende an die Jagdgenossenschaft sowie allen anderen Jagdgenossen für ihre sachliche Diskussion zu den angesprochenen Problemen.

Wolfgang Merkel
Jagdvorsteher

Schwimm-eine Runde-Tag: Dauerkarten eingetauscht und verschenkt

Der Förderverein Freibad „Einsiedel“ hat seinen Schwimm-eine-Runde-Tag für den guten Zweck mit einem Rekordergebnis abgeschlossen.

Die besten Schwimmer Carl Köhler, Kathrin Blumenstein und das Team Prachtregion haben ihre gewonnen Dauerkarten und Familienkarten für den guten Zweck zur Verfügung gestellt. Diese wurden jeweils in 51 Einzeltickets umgewandelt und an das Kinder- und Jugenddorf Regenbogen und das Kinderheim in Benshausen übergeben. „Vielen Dank für die wunderbare Geste“, sagt Vereinsvorsitzende Marlies Schlütter im Namen des Fördervereins und aller Eisbären. Sowohl das Kinder- und Jugenddorf Regenbogen als auch das Kinderheim in Benshausen haben schon jetzt ihre Teilnahme für den 24. Juni 2026 zugesagt.



Carl Köhler übergibt die von ihm erschwommenen Freibadtickets im Beisein von Marlies Schlütter und Regina Künzel von den Eisbären an Christoph Schmidt, Leiter des Regenbogendorfs (von links).